

# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

---

Arb.Nr. VI/8/2

8. 9. 1950

Die Ergebnisse der monatlichen Vorausmeldungen  
zur Statistik der Bautätigkeit im 1. Halbjahr 1950.

Die Vorausmeldungen zur Bautätigkeitsstatistik, deren Ergebnisse durch eine Schnellaufbereitung der monatlich anfallenden Zählkarten ermittelt werden, sind mit fortschreitender Einarbeitung der meldenden Bauämter erwartungsgemäss zuverlässiger geworden. Allerdings sind die Zahlen noch immer unvollständig, da monatlich immer einzelne Stadt- und Landkreise trotz Anmahnung seitens der Statistischen Landesämter die Zählkarten nicht oder nicht fristgemäss einsenden; ausserdem machen sich auch bei diesen Monatsmeldungen die bekannten Mängel der Bautätigkeitsstatistik geltend (starke zeitliche Verspätung der statistischen Erfassung gegenüber dem tatsächlichen Zeitpunkt der Fertigstellung und Lücken in der Erfassung infolge Bauens ohne Genehmigung und Ingebrauchnahme ohne Fertigabnahme).

Nach dem Ergebnis der Vorausmeldungen zur Statistik der Bautätigkeit wurden im 1. Vierteljahr 1950 in den acht Ländern des ehemaligen Vereinigten Wirtschaftsgebietes 90 672 Wohnungen oder 303 059 Wohnräume, im gesamten Bundesgebiet 95 605 Wohnungen oder 322 126 Wohnräume durch Bautätigkeit gewonnen. In diesen Zahlen ist jedoch noch ein "Abnahmeüberhang" enthalten, das sind Wohnungen, die bereits im Jahre 1949 fertiggestellt und bezogen worden waren, aber erst im Jahre 1950 durch die Bauämter abgenommen und damit

statistisch erfasst wurden. Nach Abzug dieser rund 6 200 Wohnungen oder rund 20 000 Wohnräume verbleibt ein dem 1. Halbjahr 1950 zuzurechnender Rohzugang im Bundesgebiet von rund 89 400 Wohnungen oder rund 302 100 Wohnräumen.

Dass der Zugang an Wohnungen und Wohnräumen gegenüber dem Vorjahr im Berichtszeitraum wesentlich höher liegt, ist unverkennbar, wenn auch im Auge behalten werden muss, dass in der laufenden Erhöhung der Fertigstellungsergebnisse die Vervollständigung der statistischen Erfassung mitwirkt. Der nach Absetzung des "Abnahmeüberhangs" sich im 1. Halbjahr 1950 gegenüber der zweiten Jahreshälfte 1949 (Vereinigtes Wirtschaftsgebiet) etwa auf gleicher Höhe haltende Wohnungszugang ist umso bemerkenswerter, als sich gegen Jahresende die Fertigstellungen von Bauvorhaben zu häufen pflegen, zu Beginn eines Jahres aber abflauen. Bei der starken Inanspruchnahme der Bauämter mit Ingangsetzung des Wohnungsbauprogramms ist im laufenden Jahre eine verstärkte Ausprägung dieses jahreszeitlichen Rythmus zu erwarten.

Der Wohnungszugang in der ersten Hälfte des Jahres steht in Zusammenhang mit dem Bauüberhang aus dem Vorjahr. Ende 1949 wurden rund 160 000 Wohnungen als unter Dach gebracht festgestellt. Es steht zu vermuten, dass die 90 000 im 1. Halbjahr 1950 fertig gemeldeten Wohnungen zu einem grossen Teil diesem Überhang entstammen.

Die Zahlen der Vorausmeldungen für das 1. Halbjahr 1950 können die Auswirkungen des Wohnungsbauprogramms 1950 noch nicht erkennen lassen, da die im Frühjahr dieses Jahres neu begonnenen Bauten bis Ende Juni nur in Ausnahmefällen bis zur Gebrauchsabnahme gebracht sein können; frühestens im zweiten Halbjahr 1950 werden die Baubeginne des Jahres 1950 in der Statistik ihren Niederschlag finden.

Der Rohzugang an Wohnungen und Wohnräumen <sup>1)</sup> in der Zeit vom 1. Juli 1949 bis 30. Juni 1950

im ehemaligen Vereinigten Wirtschaftsgebiet und im Bundesgebiet  
(aufgrund der monatlichen Vorausmeldungen zur Statistik der Bautätigkeit)

M o n a t	Insgesamt	Neubau, Wiederaufbau, Um-, An-, Ausbau		Wiederherstellung	
	Anzahl	Anzahl	in vH v. Sp. 1	Anzahl	in vH v. Sp. 1
	1	2	3	4	5
<u>Vereinigtes Wirtschaftsgebiet</u>		<u>W o h n u n g e n</u>			
1949 2. Halbjahr	79 969	64 470	80,6	15 499	19,4
Juli	8 528	5 974	70,0	2 554	30,0
August	8 293	6 398	77,1	1 895	22,9
September	11 047	8 666	78,4	2 381	21,6
Oktober	14 846	12 036	81,1	2 810	18,9
November	16 196	13 489	83,3	2 707	16,7
Dezember	21 059	17 907	85,0	3 152	15,0
1950 1. Halbjahr	90 672	76 483	84,4	14 189	15,6
Januar	16 513 <sup>a)</sup>	13 352 <sup>a)</sup>	80,9	3 161 <sup>a)</sup>	19,1
Februar	12 347 <sup>b)</sup>	10 196 <sup>b)</sup>	82,6	2 151 <sup>b)</sup>	17,4
März	12 955 <sup>b)</sup>	10 909 <sup>b)</sup>	84,2	2 046 <sup>b)</sup>	15,8
April	14 635	12 201	83,4	2 434	16,6
Mai	16 034	13 727	85,6	2 307	14,4
Juni	18 188	16 098	88,5	2 090	11,5
<u>Bundesgebiet</u>					
1950 1. Halbjahr	95 605	81 070	84,8	14 535	15,2
Januar	17 520 <sup>a)</sup>	14 238 <sup>a)</sup>	81,3	3 282 <sup>a)</sup>	18,7
Februar	12 962 <sup>b)</sup>	10 756 <sup>b)</sup>	83,0	2 206 <sup>b)</sup>	17,0
März	13 499 <sup>b)</sup>	11 414 <sup>b)</sup>	84,6	2 085 <sup>b)</sup>	15,4
April	15 338	12 891	84,0	2 447	16,0
Mai	17 014	14 632	86,0	2 382	14,0
Juni	19 272	17 139	88,9	2 133	11,1
<u>Vereinigtes Wirtschaftsgebiet</u>		<u>W o h n r ä u m e</u>			
1949 2. Halbjahr	259 559	209 183	80,6	50 376	19,4
Juli	27 439	19 426	70,8	8 013	29,2
August	27 171	20 955	77,1	6 216	22,9
September	35 563	27 907	78,5	7 656	21,5
Oktober	46 950	37 720	80,3	9 230	19,7
November	52 965	44 033	83,1	8 932	16,9
Dezember	69 471	59 142	85,1	10 329	14,9
1950 1. Halbjahr	303 059	256 423	84,6	46 636	15,4
Januar	55 598 <sup>a)</sup>	45 359 <sup>a)</sup>	81,6	10 239 <sup>a)</sup>	18,4
Februar	42 218 <sup>b)</sup>	34 855 <sup>b)</sup>	82,6	7 363 <sup>b)</sup>	17,4
März	44 106 <sup>b)</sup>	37 159 <sup>b)</sup>	84,2	6 947 <sup>b)</sup>	15,8
April	48 135	40 328	83,8	7 807	16,2
Mai	52 198	44 798	85,8	7 400	14,2
Juni	60 804	53 924	88,7	6 880	11,3
<u>Bundesgebiet</u>					
1950 1. Halbjahr	322 126	274 223	85,1	47 903	14,9
Januar	59 496 <sup>a)</sup>	48 815 <sup>a)</sup>	82,0	10 681 <sup>a)</sup>	18,0
Februar	44 505 <sup>b)</sup>	36 943 <sup>b)</sup>	83,0	7 562 <sup>b)</sup>	17,0
März	46 190 <sup>b)</sup>	39 102 <sup>b)</sup>	84,7	7 088 <sup>b)</sup>	15,3
April	50 974	43 124	84,6	7 850	15,4
Mai	56 096	48 414	86,3	7 682	13,7
Juni	64 865	57 825	89,1	7 040	10,9

Anmerkungen umseitig!

1) Zimmer und Küchen mit 6 qm und mehr in und ausserhalb von Wohnungen.-

2) Vorläufige Zahlen.-

a) einschl. des in Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen und Hessen erfassten Rohzugangs von bereits im Jahre 1949 fertiggestellten Wohnungen und Wohnräumen.-

b) einschl. des in Hessen erfassten Rohzugangs von bereits im Jahre 1949 fertiggestellten Wohnungen und Wohnräumen.

Der Rohzugang an Wohnungen oder Wohnräumen <sup>1)</sup> vom 1. Januar 1949 bis 30. Juni 1950 <sup>2)</sup> in den Ländern des Bundesgebietes

Monat	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Bremen	Hessen	Württemberg-Baden	Bayern	Rheinland-Pfalz	Baden	Württemberg-Hohenzollern
<u>W o h n u n g e n</u>											
1949 1. Halbjahr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Januar	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Februar	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
März	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
April	.	.	.	.	.	.	.	829	.	.	.
Mai	.	.	.	.	.	.	.	811	.	.	.
Juni	375	1 033	908	3 328	70	544	.	698	.	.	.
2. Halbjahr	4 973	6 940	8 969	29 811	1 131	7 548	7 473	12 824	.	.	.
Juli	346	655	1 218	4 071	106	782	557	793	.	.	.
August	288	1 016	1 191	3 522	200	784	788	504	.	.	.
September	687	1 046	1 588	3 981	290	927	1 090	1 438	.	.	.
Oktober	604	1 093	1 438	5 532	277	1 674	1 380	2 848	.	.	.
November	1 250	1 581	1 732	5 314	358	1 370	1 570	3 021	.	.	.
Dezember	1 798	1 549	1 802	7 391	200	2 011	2 088	4 220	.	.	.
1950 1. Halbjahr	7 047 <sup>a)</sup>	5 695	11 578	35 338 <sup>b)</sup>	1 817	8 716 <sup>c)</sup>	10 698	9 783	3 404	662	867
Januar	2 661 <sup>a)</sup>	806	1 842	6 579 <sup>b)</sup>	160	1 769 <sup>c)</sup>	1 639	1 057	908	17	82
Februar	395	691	1 953	4 661	488	1 831 <sup>c)</sup>	1 516	812	545	4	66
März	817	640	1 983	4 784	473	1 600 <sup>c)</sup>	1 664	994	399	27	118
April	1 269	1 211	1 784	5 495	143	964	2 049	1 720	341	187	175
Mai	852	1 090	1 834	6 402	204	1 164	1 850	2 638	571	181	228
Juni	1 053	1 257	2 182	7 417	349	1 388	1 980	2 562	640	246	198
<u>W o h n r ä u m e</u>											
1949 1. Halbjahr	3 691	7 900	14 083 <sup>d)</sup>	58 891	.	.	.	.	.	.	.
Januar	617	413	1 836 <sup>d)</sup>	7 662	.	.	.	.	.	.	.
Februar	213	962	2 024 <sup>d)</sup>	10 694	.	.	.	.	.	.	.
März	600	927	2 939 <sup>d)</sup>	11 456	.	.	.	.	.	.	.
April	774	1 873	2 284 <sup>d)</sup>	7 962	.	.	.	2 868	.	.	.
Mai	669	1 579	2 245 <sup>d)</sup>	10 480	.	.	.	2 750	.	.	.
Juni	818	2 146	2 755	10 637	258	1 840	.	2 381	.	.	.
2. Halbjahr	11 243	19 033	31 905	96 136 <sup>r)</sup>	4 896	25 932	28 721	41 693	.	.	.
Juli	807	1 370	4 338	12 830	361	2 830	2 186	2 717	.	.	.
August	657	3 096	4 132	11 227	601	2 732	3 066	1 660	.	.	.
September	1 515	2 245	5 742	12 670	1 031	3 316	4 134	4 910 <sup>e)</sup>	.	.	.
Oktober	1 398	2 191	5 246	17 795 <sup>r)</sup>	956	5 503	5 351	8 510 <sup>e)</sup>	.	.	.
November	2 618	4 932	6 126	17 113	1 267	4 779	5 901	10 229	.	.	.
Dezember	4 248	5 199	6 321	24 501	680	6 772	8 083	13 667	.	.	.
1950 1. Halbjahr	22 384 <sup>a)</sup>	17 965	40 414	114 060 <sup>b)</sup>	6 067	29 957 <sup>c)</sup>	39 707	32 505	12 810	2 548	3 709
Januar	8 336 <sup>a)</sup>	2 564	6 606	21 674 <sup>b)</sup>	549	6 125 <sup>c)</sup>	6 215	3 529	3 482	47	369
Februar	1 381	2 066	6 682	15 481	1 678	6 491 <sup>c)</sup>	5 839	2 600	2 024	14	249
März	2 503	1 986	6 914	16 145	1 471	5 444 <sup>c)</sup>	6 224	3 419	1 505	96	483
April	3 954	3 832	5 996	17 459	525	3 267	7 421	5 681	1 331	690	818
Mai	2 787	3 518	6 516	19 419	652	3 864	6 649	8 793	2 173	737	988
Juni	3 423	3 999	7 700	23 882	1 192	4 766	7 359	8 483	2 295	964	802

1) Küchen und Zimmer mit 6 qm und mehr in und ausserhalb von Wohnungen.- 2) Vorläufige Zahlen.-

a) einschl. von im Jahre 1949 fertiggestellten Wohnungen oder Wohnräumen (schätzungsweise 1528 Wohnungen oder 4868 Wohnräume).- b) einschl. von im Jahre 1949 fertiggestellten 3154 Wohnungen oder 9780 Wohnräumen.- c) einschl. von im Jahre 1949 fertiggestellten insgesamt 1518 Wohnungen oder 5352 Wohnräumen.- d) Ohne Küchen.- e) einschl. Kleinstwohnräume unter 6 qm.- r) berichtete Zahlen.-